

Formular für Stammtexte und Leistungsbeschreibungen

Dieses Formular ist von den Fachbereichen in den Behörden auszufüllen. Der Inhalt wird methodisch und sprachlich von der zuständigen Redaktion geprüft und ggf. angepasst. Diese Anpassungen werden ggf. mit dem Fachbereich abgestimmt.

FIM-Stammtexte und Leistungsbeschreibungen sind Informationstexte, die eine Leistung überblicksartig und in **bürgernaher, verständlicher** Sprache beschreiben. Aus diesen Informationstexten ergibt sich für den Bürger kein Rechtsanspruch. Sie werden ggf. von den zuständigen Stellen ergänzt und z. B. für

- verschiedene Verwaltungsportale und Behördenseiten von Kommunen, Ländern, Bund und Europa (z. B. über den Portalverbund),
- Chatbots und
- die Behördennummer 115

verwendet.

Die Texte sollen u.a. folgende Fragen beantworten:

- Was ist das für eine Verwaltungsleistung?
- Warum und wann brauche ich das – als Bürgerin, Bürger, Unternehmen oder Verwaltung?
- Wie und wo kann ich die Leistung beantragen (analog und/oder online)?
- Unter welchen Voraussetzungen wird sie erbracht?
- Was brauche ich dafür und welche Fristen muss ich beachten?

Redaktionelle Hinweise zum Erstellen und Erfassen eines Stammtextes bzw. einer Leistungsbeschreibung finden Sie in den QS-Richtlinien (Link auf FIM-Portal).

Hinweise: Für Änderungen oder Ergänzungen der vorausgefüllten, blau hinterlegten Felder nutzen die Fachbereiche die zusätzlichen Spalten mit oranger Schrift.

Mit * markierte Felder sind Pflicht.

Stammtext / Leistungsbeschreibung

<p>Leistungsschlüssel</p> <p><i>(ehem. LeiKa-Schlüssel, wird von der Redaktion befüllt)</i></p>	<p>99107047080000</p>
<p>OZG Themenfeld</p>	<p>Gesundheit</p>
<p>Bezeichnung I *</p> <p><i>(Kennung, wird von der Redaktion befüllt)</i></p>	<p>Blindenhilfe Gewährung</p>
<p>Bezeichnung II *</p> <ul style="list-style-type: none"> - Titel der Leistung, der in den Verwaltungsportalen veröffentlicht wird - bürgernahe bzw. einfache Sprache verwenden (z. B. „Personalausweis beantragen“ statt „Personalausweis Ausstellung“) - Leistung aus Bürgersicht beschreiben, keine Substantivierungen <p><i>Beispiel: Bildungsgutschein beantragen</i></p>	<p>Blindenhilfe beantragen</p>
<p>Zuständige Stelle *</p> <ul style="list-style-type: none"> - Behörde, an die sich der Bürger oder die Bürgerin wenden muss, um sein Anliegen zu lösen 	<p>Die Zuständigkeit liegt beim Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt oder der großen selbstständigen Stadt.</p>

<p>Typisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - informiert zur Regelungs- und Vollzugskompetenz - bei verteilter Regelungs- und Vollzugszuständigkeit; Mehrfachtypisierung möglich - Informationen zu den Typisierungen gibt es unter https://fimportal.de/glossar - wird vorbefüllt oder nachgetragen 	<p>Typ 2/3</p> <p>Ggf. bei Mehrfachtypisierung: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Ggf. bei Mehrfachtypisierung: Wählen Sie ein Element aus.</p>
<p>Lagen Portalverbund *</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Zuordnung zu Lebens- und Geschäftslagen bündelt Leistungen nutzungsorientiert. Dadurch verbessert sich die Auffindbarkeit zusammengehöriger Leistungen im Portalverbund. - Die Lage bestimmt zudem eindeutig, welchen Leistungsadressatinnen und -adressaten eine Leistung zugeordnet werden kann. - Sie können insgesamt maximal drei Lagen auswählen. 	<p>Bereich Bürgerinnen und Bürger</p> <p>Gesundheit und Vorsorge >>> Behinderung</p> <p>gegebenenfalls zusätzlich: Sozialleistungen</p> <p>gegebenenfalls zusätzlich: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Bereich Unternehmen</p> <p>Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>gegebenenfalls zusätzlich: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>gegebenenfalls zusätzlich: Wählen Sie ein Element aus.</p>
<p>Kennzeichen einheitliche Stelle *</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ist durch eine Rechtsvorschrift angeordnet, dass das Verwaltungsverfahren für diese Leistung über eine einheitliche Stelle (eS) nach § 71a-e Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) abgewickelt werden kann, zum Beispiel durch die Einheitlichen Ansprechpartner (EA)? - Die einheitliche Stelle (eS) nimmt Anzeigen, Anträge, Willenserklärungen und Unterlagen entgegen und leitet sie unverzüglich an die für die Erbringung der Leistung zuständigen Behörden weiter. 	<p>Nein</p>
<p>Rechtsgrundlage(n)*</p> <ul style="list-style-type: none"> - In welchen gesetzlichen Regelungen ist die Leistung (einschlägig) geregelt? - Geben Sie die der Leistung zugrundeliegenden Handlungs- und/oder Rechtsgrundlagen an - Kurzbezeichnung des Gesetzes/Richtlinie oder Ähnliches und Abkürzung in Klammern nennen - Wenn möglich, die konkreten Fundstellen benennen (Paragrafen/Artikel) - Fundstellen verlinken, wenn verfügbar (www.gesetze-im-internet.de, www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de, www.eur-lex.europa.eu oder andere amtliche Webseiten) 	<p>Bezeichnung: Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII)</p> <p>Bezeichnung: § 72 Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII)</p> <p>Bezeichnung:</p> <p>URL: https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_12/72.html#:~:text=%C2%A7%2072%20Blindenhilfe,Leistungen%20nach%20anderen%20Rechtsvorschriften%20erhalten</p>

<ul style="list-style-type: none"> - <i>Felder bei Bedarf kopieren, wenn weitere Fundstellen angegeben werden sollen</i> <p><i>Beispiel: § 81 Absatz 4 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III)</i> https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_3/___81.html</p>	
<p>Individuelle Ergänzungen zu den Voraussetzungen – nur gültig für Niedersachsen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>möglichst stichwortartige Aufzählung von Voraussetzungen, die nur für Niedersachsen Gültigkeit haben (falls vorhanden)</i>
<p>Begriffe im Kontext *</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Synonyme und Suchbegriffe angeben</i> - <i>Aufzählung ohne Spiegelstriche</i> - <i>Begriffe mit Semikolon und Zeilensprung trennen</i> - <i>dienen der Verschlagwortung und der Auffindbarkeit über Suchmaschinen, Begriffe werden nicht zusammen angezeigt</i> <p><i>Beispiel siehe Musterbeschreibung</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Blind • Blindheit; • Blindenhilfe; • Erblindung • Merkzeichen • Hilfe für Blinde • Sozialhilfe für Blinde
<p>Teaser *</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>kurze Beschreibung der Leistung</i> - <i>Teaser (kurzer „Anreißertext“) soll Informationen enthalten damit Nutzende entscheiden können, ob das die Leistung ist, die sie suchen</i> - <i>bürgernahe Sprache und direkte Ansprache verwenden</i> - <i>nicht mehr als 1-2 kurze Sätze</i> - <i>maximal 280 Zeichen inklusive Leerzeichen</i> - <i>wird gegebenenfalls von der Bundesredaktion ausgefüllt</i> <p><i>Beispiel: Wenn Sie arbeitslos sind und sich weiterbilden möchten, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen einen Bildungsgutschein bekommen.</i></p>	<p>Wenn Sie blind sind oder eine vergleichbar schwere Sehbeeinträchtigung haben, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen durch die Blindenhilfe finanziell unterstützt werden.</p>

<p>Volltext *</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Leistung für Zielgruppen beschreiben: Was können Bürgerinnen, Bürger, Unternehmen oder Verwaltung konkret in Anspruch nehmen?</i> - <i>Informationen nach Relevanz ordnen: das Wichtigste zuerst</i> - <i>persönliche Ansprache mit „Sie“</i> - <i>kurze Sätze und bürgernahe Sprache verwenden</i> - <i>Voraussetzungen, Fristen und weitere Details nicht hier, sondern erst in den jeweils dafür vorgesehenen Modulen (siehe unten) nennen</i> - <i>keine politischen Zielsetzungen, keine Wertungen</i> - <i>maximal 5.000 Zeichen</i> <p><i>Beispiel siehe Musterbeschreibung</i></p>	<p>Blindenhilfe ist eine Sozialhilfeleistung für blinde Menschen. Die Blindenhilfe soll finanzielle Mehraufwendungen, die durch die Blindheit entstehen, ausgleichen.</p> <p>Sie sind antragsberechtigt, wenn Sie blind sind oder eine vergleichbar schwere Sehbeeinträchtigung haben.</p> <p>Blindenhilfe wird nur gewährt, wenn das Ihnen zur Verfügung stehende Einkommen und Vermögen nicht ausreicht.</p> <p>Wenn Sie berechtigt sind Blindenhilfe zu erhalten, hängt die Höhe der Leistung davon ab, ob Sie sich in einer stationären Einrichtung (z. B. Altenheim oder Pflegeheim) befinden oder nicht.</p> <p>Bestimmte Leistungen, insbesondere Leistungen wie Landesblindengeld und Leistungen bei häuslicher Pflege aus der Pflegeversicherung, werden ganz oder teilweise auf die Blindenhilfe angerechnet. In diesen Fällen würde sich die Blindenhilfe verringern.</p> <p>Blindenhilfe wird ab dem 18. Lebensjahr zurzeit (Stand 01.07.2022) maximal in Höhe von 806,40 Euro monatlich gezahlt (vor dem 18. Lebensjahr zurzeit maximal in Höhe von 403,89 Euro monatlich). Eine Anpassung erfolgt jeweils zum Zeitpunkt und in dem Umfang, wie sich der aktuelle Rentenwert in der gesetzlichen Rentenversicherung verändert.</p>
<p>Voraussetzungen *</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Welche Voraussetzungen muss die/der Antragstellende erfüllen, um die Leistung zu erhalten bzw. beantragen zu können (Antragsvoraussetzungen)?</i> - <i>alle Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen (z. B. rechtliche, organisatorische, persönliche)</i> - <i>kurze prägnante Aufzählung</i> - <i>bürgernahe Sprache und direkte Ansprache wählen</i> <p><i>Beispiel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Sie müssen in der Regel drei Jahre berufstätig gewesen sein.</i> - <i>Sie haben sich bei der Agentur für Arbeit beraten lassen.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Ihnen muss durch ein Verfahren zur Feststellung der Behinderung (Schwerbehindertenausweis) das Merkzeichen BI (blind) festgestellt worden sein. - Es ist Ihnen und ggf. bestimmten weiteren Personen, wie z. B. dem Ehegatten, nicht zuzumuten, dass Sie die blindheitsbedingten Mehraufwendungen aus eigenen Mitteln aufbringen.
<p>Individuelle Ergänzungen zu den Voraussetzungen – nur gültig für Niedersachsen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - möglichst stichwortartige Aufzählung von Voraussetzungen, die nur für Niedersachsen Gültigkeit haben (falls vorhanden)

<p>Erforderliche Unterlagen *</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Art und Format der zu erbringenden Nachweise nennen</i> - <i>Stichpunktartige Auflistung der regelmäßig erforderlichen Unterlagen bzw. Dokumente (keine ganzen Sätze erforderlich)</i> - <i>nach Relevanz ordnen (Hauptantrag, Zusatzantrag, Nachweise)</i> <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>ausgefüllten Antrag</i> - <i>Identitätsnachweis (Kopie)</i> 	<p>-Schwerbehindertenausweis oder Feststellungsbescheid mit Merkzeichen Bl.</p> <p>- ggf. Vollmacht oder Betreuungsnachweis</p> <p>- ggf. Bescheinigung der Meldebehörde zum berechtigten Aufenthalt, sofern Sie keine deutsche Staatsangehörigkeit haben</p> <p>Nachweise zu den in dem Antrag gemachten Angaben: In dem Antrag auf Blindenhilfe sind zahlreiche Angaben zu machen. Dort muss z. B. Auskunft gegeben werden zu Ihrer Person, zur Wohnsituation, zur finanziellen Situation, zur Kranken- und Pflegeversicherung oder ob ein Pflegegrad festgestellt wurde. Je nachdem, welche Angaben von Ihnen zu machen sind, sind von Ihnen dazu entsprechende Nachweise beizufügen.</p>
<p>Individuelle Ergänzungen zu den erforderlichen Unterlagen – nur gültig für Niedersachsen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Stichwortartige Aufzählung von Unterlagen, die nur für Niedersachsen Gültigkeit haben (falls vorhanden)
<p>Kosten *</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Welche Gebühren hat der Antragsteller zu tragen?</i> - <i>Art der Kosten/Gebühren</i> - <i>Kostentyp (fix/variabel)</i> - <i>genauer Betrag in Euro oder Kostenrahmen</i> - <i>wovon hängt Gebührenhöhe ab</i> - <i>wenn für Bezahlung nötig, dann Kassenzeichen angeben</i> - <i>wenn Vorkasse, dann angeben</i> - <i>wenn keine Kosten anfallen, dann „keine“ o.ä. angeben</i> - <i>keine pauschalen Angaben, wie „Es fallen ggf. Kosten an.“ oder „Gebühren nach Landesrecht.“</i> <p>Beispiel siehe Musterbeschreibung</p>	<p>Kostenart: kostenlos</p> <p>Kostenhöhe (fix): _____ Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Kostenhöhe (variabel): von ___ bis zu ___ Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Vorkasse: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Bezeichnung der Kosten: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Zahlungsweise: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Gegebenenfalls zusätzlich: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Gegebenenfalls zusätzlich: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>URL zur Gebührenbildung:</p> <p>Kassenzeichen:</p> <p>Bemerkung:</p>
<p>Verfahrensablauf *</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>den Verfahrensablauf kurz mit einem Satz einleiten, dann Schritt für Schritt erklären, was zu tun ist</i> - <i>für Antragstellende relevante Verfahrensschritte erläutern (zum Beispiel Prüfung des Antrags, Bescheid), keine verwaltungsinternen Vorgänge</i> - <i>bei Bedarf schriftliches Verfahren und Online-Verfahren trennen</i> <p>Beispiel siehe Musterbeschreibung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sie wenden sich an die örtlich zuständige Behörde und beantragen die Leistung Blindenhilfe (Sozialhilfeantrag Hilfe in anderen Lebenslagen) • Die Behörde prüft Ihren Antrag und wird bei Rückfragen oder fehlenden Unterlagen auf Sie zukommen. • Wenn alle Unterlagen vorliegen, prüft die Behörde Ihren Anspruch auf Blindenhilfe. • Nach der Prüfung erhalten Sie einen Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheid.

<p>Individuelle Ergänzungen zum Verfahrensablauf – nur gültig für Niedersachsen</p>	<p>- ergänzende Angaben zum Verfahrensablauf nur mit Gültigkeit in Niedersachsen (falls vorhanden)</p>
<p>Bearbeitungsdauer *</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Wie lange dauert die Bearbeitung des Antrags bei der zuständige(n) Stelle(n) durchschnittlich (von der Antragsstellung bis zur Entscheidung)?</i> - <i>Gibt es eine gesetzliche Bearbeitungsfrist?</i> - <i>kurze und prägnante Angabe(n)</i> <p><i>Beispiel siehe Musterbeschreibung</i></p>	<p>Dauer (bei fester Zeit): ____ Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Dauer (bei Spanne): ____ Wählen Sie ein Element aus. bis ____ Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Bemerkung für weitere Informationen zur Bearbeitungsdauer:</p> <p>Über den Antrag wird so schnell wie möglich entschieden. Die Bearbeitungsdauer hängt unter anderem von der Vollständigkeit der Angaben und der Vorlage der für die Antragsbearbeitung erforderlichen Nachweise ab.</p>
<p>Fristen *</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Angaben zu Fristen, die der Antragsteller einhalten oder beachten muss, um die Leistung in Anspruch nehmen zu können.</i> - <i>Beispiele: Gültigkeitsdauern, Antragsfristen, ggf. Angaben zu gesetzlich vorgesehenen Genehmigungsfiktionen (d.h. Verschweigen der Verwaltung und derer Rechtsfolgen)</i> <p><i>Beispiel siehe Musterbeschreibung</i></p>	<p>Es müssen keine Fristen beachtet werden. Zu beachten ist aber, dass die Blindenhilfe frühestens ab dem Ersten des Monats gezahlt wird, in dem der Antrag auf Blindenhilfe gestellt wird.</p>
<p>Hinweise zu Formularen*</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Gibt es für die Leistung ein Formular (Papier oder Download)?</i> - <i>allgemeine Angaben zu Formularen</i> - <i>angeben, ob Antrag formlos gestellt werden kann</i> - <i>angeben, ob Schriftform nötig ist</i> - <i>angeben, ob persönliches Erscheinen nötig ist</i> 	<p>Formulare vorhanden: Ja</p> <p>Schriftform erforderlich: Ja</p> <p>Formlose Antragsstellung möglich: Ja</p> <p>Persönliches Erscheinen nötig: Nein</p>

<p>Hinweise zu Online-Diensten *</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gibt es für die Leistung einen Online-Dienst? 	<p>Online-Dienste vorhanden: Ja</p>
<p>Kurztext *</p> <p>(Information für die Behördennummer 115)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen für telefonische Auskünfte (werden nicht in Verwaltungsportalen veröffentlicht; nur für Hotline-Mitarbeitende) - Strukturierung stichpunktartig: <ul style="list-style-type: none"> o 1. Spiegelstrich: ganzer Leistungstitel (Bezeichnung I) o Spiegelstrich 2 bis x: wesentliche Informationen aus der Leistungsbeschreibung nach Relevanz sortiert (ohne persönliche Ansprache) o letzter Spiegelstrich: zuständige Behörde 	<ul style="list-style-type: none"> - ganzer Leistungstitel: Blindenhilfe beantragen - Blinde Person oder Person mit einer vergleichbar schweren Sehbeeinträchtigung können Blindenhilfe beantragen. - Kostenlose Antragstellung - Festgestelltes Merkzeichen BL (Schwerbehindertenausweis) ist eine Grundvoraussetzung - Ist einkommens- und vermögensabhängig - Wenn ausreichendes Einkommen und Vermögen vorhanden ist und der Person zugemutet werden kann, dass Sie die blindheitsbedingten Mehraufwendungen aus eigenen Mitteln aufbringen kann, besteht kein Anspruch. - Das Einkommen von Ehepartnern, Lebenspartnern, Partnern in eheähnlicher Gemeinschaft und ggf. von Kindern und von Eltern kann bei der Prüfung der Blindenhilfe ausschlaggebend sein. - Höhe der Leistung abhängig, ob sich Leistungsempfänger in stationärer Einrichtung befindet oder nicht und ob Leistungen bezogen werden, die sich auf die Blindenhilfe mindernd auswirken (häufig zutreffend bei Landesblindengeldern und Leistungen der Pflegeversicherung). - zuständige Behörde: Der Landkreis bzw. die kreisfreie Stadt je nach Wohnsitz der antragstellenden Person.
<p>Weiterführende Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche weiterführenden Informationen zur Leistung sind im Internet bereits veröffentlicht? - Verweise auf Seiten mit weiterführenden Informationen (zum Beispiel Fachportale, Themenportale, Broschüren) - Bezeichnung des Links: aussagekräftige Bezeichnung des Inhalts oder der Funktion der Seite - URL der Seite angeben - Felder bei Bedarf kopieren, wenn weitere Links angegeben werden sollen <p><i>Beispiel:</i> Informationen zur beruflichen Weiterbildung auf der Seite der Agentur für Arbeit https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung</p>	<p>Bezeichnung: Auskünfte über die Blindenhilfe können Sie größtenteils auf den unterschiedlichen Internetseiten der für Sie zuständigen Behörde finden.</p> <p>Auch bei Blindenverbänden finden Sie weiterführende Informationen.</p> <p>Zudem geben Portale wie z. B. betanet Informationen zur Blindenhilfe</p> <p>URL: https://www.betanet.de/blindenhilfe-landesblindengeld.html</p> <p>optional zusätzliche Informationen zur verlinkten Webseite:</p> <p>https://www.dbsv.org/iv-blindengeld-blindenhilfe-sehbehindertengeld-taubblindengeld.html</p> <p>Bezeichnung:</p> <p>URL:</p> <p>optional zusätzliche Informationen zur verlinkten Webseite:</p>

<p>Hinweise / Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Worauf möchten Sie im Zusammenhang mit der Leistung besonders hinweisen? Was ist besonders wichtig oder muss beachtet werden?</i> - <i>zusätzliche Informationen bzw. Informationen, die in anderen Modulen nicht erwähnt wurden (z. B. Folgen, wenn im Antrag falsche Angaben gemacht werden)</i> - <i>ganze Sätze verwenden, keine Links möglich</i> 	<p>Obwohl ein formloser Antrag möglich ist, wird von Ihnen im Nachgang das ausgefüllte Antragsformular benötigt.</p> <p>Weitere Leistungen für Blinde können im Rahmen der Regelungen des Bundeslandes, in dem Sie wohnen gewährt werden.</p>
<p>Individuelle Hinweise/Besonderheiten - nur gültig für Niedersachsen</p>	
<p>Rechtsbehelf *</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Welche Möglichkeiten hat die/der Antragstellende, um gegen die Entscheidung der Behörde vorzugehen?</i> - <i>Angabe der möglichen Rechtsbehelfe inkl. Hinweis auf Klagemöglichkeit im Fall rechtlich vorgesehener Genehmigungsfiktion</i> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Einspruch</i> - <i>Widerspruch</i> 	<p>Widerspruch Klage</p>
<p>Individuelle Ergänzungen zu einem Rechtsbehelf – nur gültig für Niedersachsen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Verweis auf mögliche Rechtsbehelfe, die nur für Niedersachsen Gültigkeit haben</i>
<p>fachlich freigegeben durch *</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Welche Behörde hat die Beschreibung der Leistung freigegeben?</i> - <i>hier ist nur das für die Gesetzgebung zuständige Landes- oder Bundesministerium nennen (die Bezeichnung der Behörde vollständig ausschreiben)</i> 	<p>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</p>

fachlich freigegeben am *

- *Wann wurde die Beschreibung der Leistung freigegeben?*
- *Datum der Freigabe des Textes (TT.MM.JJJJ)*